



KREATIVANGEBOT

WOHNEN – STATIONÄR ODER AMBULANT

Besonderen Wert legen wir auf künstlerisch-kreatives und erlebnispädagogisches Arbeiten:

- künstlerische Verfahren (bildhauen, textiles Gestalten: weben, batiken; Grafik: Zeichnung, Siebdruck, Airbrush, Malerei und großflächige Aktionen wie „Actionpainting“)
- Erlebnispädagogik (klettern, Kanu fahren), kochen und backen
- Medienarbeit (Foto, Video, Internet-Café)
- Musik u. a. m.

#### Offener Freizeittreff OFT

Viele Erwachsene mit Behinderung können an normalen Freizeitangeboten nicht oder nur mit Begleitung teilnehmen. Mit dem „Offenen Freizeit-Treff“ (OFT) bietet ihnen miteinander leben e.V. die Möglichkeit, aktiv zu sein, Freunde zu treffen und das Leben vielfältig zu genießen. „Raus aus der Isolation – und rein ins Vergnügen“, ist der Leitsatz unseres Angebotes.

Die Bewohner unserer Wohnprojekte und andere Erwachsene mit Behinderung treffen sich im Jugendhaus Sürth. Es wird gekocht, gegessen und geplaudert, im Internet gesurft oder Billard gespielt. Jeden Freitagabend gibt es den „Freitagstreff“, zudem regelmäßig einen Sonntagsbrunch und diverse Feste. Auch kleine Ausflüge stehen auf dem Programm.

#### Wohnangebote

Der Verein bietet auch Wohnangebote für Menschen mit Behinderung. Auch sie möchten nach dem Ende der Schulzeit bei den Eltern ausziehen, um ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Eltern planen einen neuen Lebensabschnitt, in dem sie Verantwortung abgeben und mehr Zeit für sich selber haben. Umso wichtiger, dass sich alle mit der neuen Situation wohlfühlen – die Eltern und die Kinder. Zu unserem Angebot gehören zwei verschiedene Wohn- und Betreuungsformen: das stationäre Wohnen und das ambulant betreute Wohnen.

Das „**Ambulant Betreute Wohnen**“ ist ein Angebot für erwachsene Menschen mit Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und können – sei es alleine oder mit anderen im Rahmen einer Wohngemeinschaft. Abhängig von ihrem Hilfebedarf erhalten sie ein- bis mehrmals pro Woche

eine stundenweise Unterstützung durch qualifizierte Fachkräfte. Hier unterstützen wir ca. 20 Personen im Kölner Süden.

Das **stationäre Wohnen** bedeutet eine intensive Begleitung der Menschen mit Behinderung: Ein Team von Mitarbeitern unterstützt die Bewohner bei der Pflege, Hauswirtschaft, in der Freizeit und bei allen Problemen rund um die Uhr.

Alle Wohngemeinschaften haben eine heterogene Bewohnerstruktur: Insgesamt leben leicht bis schwer behinderte Menschen, Frauen und Männer, Rollstuhlfahrer und solche, die nicht auf einen Rollstuhl angewiesen sind, in mehreren WGs zusammen.

Bei unseren Wohngemeinschaften spielt das Thema Inklusion eine wichtige Rolle. Alle Wohnungen befinden sich in einem gemischten Wohnumfeld in „normalen“ Mehrfamilienhäusern. 1995 gründete unser Verein das erste Wohnprojekt in Köln-Rondorf. In zwei großen, speziell angepassten Wohnungen leben seitdem vier bzw. fünf Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen miteinander. Sie verbringen ihren Alltag wie andere Menschen auch: gehen arbeiten, einkaufen, verabreden sich mit ihren Freunden oder sind einfach nur zu Hause. Unsere Mitarbeiter begleiten die Bewohner durch den Alltag und geben ihnen so viel Hilfe und Unterstützung, wie sie benötigen. Weitere Projekte im Stadtteil Sürth und Umgebung folgten. Nach dem gleichen Modell sind weitere Wohnungen in

Sürth angemietet worden, sodass wir inzwischen 29 Bewohner betreuen.

Aktuell baut der Verein ein **Appartementhaus** für 8 Bewohner in Köln-Sürth.

So hat der miteinander leben e.V. in den vergangenen Jahrzehnten viele Angebote entwickelt und das Leben in Sürth mit geprägt. Auch durch die Sommerfeste, Teilnahme am Weihnachtsmarkt, St.-Martins-Umzug oder die Teilnahme am Karnevalszug ist er vielen Sürthern bekannt.

Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgt durch Betriebskostenzuschüsse seitens der Stadt Köln und des Landschaftsverbandes Rheinland, aber auch durch eigene Kostenbeiträge und Spenden. Auch über Ihre Spende würden wir uns sehr freuen!  
[www.miteinander-leben.com](http://www.miteinander-leben.com)

#### HISTORIE

##### 1965

Gründung eines Elternvereins: Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter und körperbehinderter Kinder e.V. – Köln-Rodenkirchen; Aufbau einer Krankengymnastischen Ambulanz

##### 1968

Eröffnung eines Sonderkindergartens für körperbehinderte Kinder in der Ulmenallee

##### 1975

Aufnahme nichtbehinderter Kinder in den Sonderkindergarten; die erste integrative Kindertagesstätte in NRW entsteht.

##### 1982

Eröffnung des Jugendhauses Sürth. Ziel ist die Integration über das Kindergartenalter hinaus.

##### 1995

Gründung der Gruppe Junger Erwachsener (Heute: Offener Freizeittreff); zwei Wohngemeinschaften mit 9 Bewohnern in Mehrfamilienhäusern in Rondorf werden als stationäre Einrichtung durch den LVR anerkannt; Vereinsgründer Dr. Harald von Zimmermann tritt nach 30 Jahren vom Vorsitz zurück

##### 1999

Gründung der Eltern-Kind- und Spielgruppen; zwei weitere Wohngemeinschaften mit 10 Bewohnern werden in Köln-Sürth eingerichtet.

##### 2000

Eröffnung weiterer Wohngemeinschaften mit 10 Bewohnern in Köln-Sürth.

##### 2001

Der Verein benennt sich um in: miteinander leben e.V. – Verein zur Integration körper- und mehrfach behinderter Menschen.

##### 2002

Anerkennung als Träger des „Ambulant Betreuten Wohnens“ durch die Stadt Köln

##### 2008

Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte und der Geschäftsstelle am Sürther Marktplatz; Erweiterung der Kindertagesstätte auf 3 Gruppen

##### 2009

Anerkennung als Familienzentrum NRW

##### 2011

Verleihung der Urkunde „Deutschland wird inklusiv – wir sind dabei!“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen an den Verein und das Jugendhaus.

##### 2012

Vereinsgründer Dr. Harald von Zimmermann stirbt im Alter von 84 Jahren; der miteinander leben e.V. wird Mitgesellschafter in der „Offenen Schule Köln“

##### 2014

Staatssekretär Dr. Schäffer vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW besucht den Verein als gelungenes Beispiel für Inklusion

##### 2015

Neubau des Appartementhauses in der Ulmenallee  
**50-Jahr-Feier auf dem Sürther Marktplatz  
am 20. Juni 2015**